

Information zum Antrag

für die Durchführung von Testevents beim Bundeswettbewerb der Schulen Jugend trainiert für Olympia & Paralympics

Stand: 09.07.2024

Kriterien und organisatorische Rahmenbedingungen für Testevents

Die Durchführung von Testevents soll der allgemeinen Zielsetzung von „Jugend trainiert“ entsprechen: Es sollen spannende, attraktive Veranstaltungen durchgeführt, die Community von „Jugend trainiert“ soll sichtbar gemacht und Werte sollen vermittelt werden.

Der Vorstand der DSSS beschließt daher folgende Kriterien für die Durchführung eines Testevents:

Hauptkriterien (Ausschlusskriterien)

- Die Sportart gehört dem aktuellen olympischen oder paralympischen Programm an.
- Die Sportart ist Teil der Schulsportkultur (unterrichtlich oder außerunterrichtlich).
- Die Sportart widerspricht nicht den „Gemeinsamen Handlungsempfehlungen der Kultusministerkonferenz und des Deutschen Olympischen Sportbundes zur Weiterentwicklung des Schulsports 2023 bis 2028“ (siehe: [chrome-extension://efaidnbnmnibpcajpcglclefindmkaj/https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2023/2023_11_10-Schulsport_KMK-DOSB_2023-2028.pdf](https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2023/2023_11_10-Schulsport_KMK-DOSB_2023-2028.pdf)).

Zusätzliche Kriterien zur Bewertung von Sportarten

- Jugendgemäße, attraktive Sportart (Auswertung von Trends, Jugendstudien, Teilnehmerzahlen etc.)
- Schulsportliche Angebote auf Landesebene
- Vorliegen eines Schulsportkonzepts (Verortung der Sportart in Bewegungs-/Inhaltsfeldern der schulsportlichen Bildungspläne)
- Idealerweise Einhaltung der Attraktivitätskriterien der DSSS, v.a.
- Abbildung Sportartenvielfalt
- attraktive Wettbewerbsformen
- Mixed-Teams
- Inklusive Wettbewerbe

Formale Kriterien

- Antragstellung des zuständigen Verbandes, auch auf Initiative der DSSS
- Positiver Beschluss des Vorstands der DSSS
- Zustimmung beider Kommissionen der DSSS zur Durchführung des Testevent
- Die Kosten für das Testevent werden vom Sportverband übernommen.
- Organisatorische Rahmenbedingungen (s.u.) müssen erfüllt sein.

Organisatorische Rahmenbedingungen

- Die Durchführung steht unter dem Vorbehalt des Vorhandenseins der organisatorischen, finanziellen und personellen Voraussetzungen.
- Gemeinsame Erarbeitung einer Ausschreibung, Veröffentlichung durch DSSS und Abstimmung der Meldefristen
- Nennung einer festen Ansprechperson und Sicherstellung der Erreichbarkeit
- Pflichtteilnahme an Organisationsberatungen (2x pro Finale)
- Testevent steht für sich, d.h. es dürfen keine weiteren Wettbewerbe, die nicht Teil des Testevents sind, seitens des Sportverbands integriert werden
- Abschlussveranstaltung und Siegerehrung müssen obligatorisch im Zeitraum des Test-Events liegen (Teilnahme aller Teams)